Ergebnisse der Beteiligungsplattform

Mag. Manuel Treitinger, MA
Fachexperte - Sektion III - Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation
Bundeskanzleramt
Wien, 8. Oktober 2026

Überblick

- 24 Eingaben mit teils mehreren Anregungen bis 31. Jänner 2026
- Fünf Themenfelder betroffen:
  - I. Digitalisierung
  - II. Sonstiger Personalvollzug
  - III. Personalplan und Personalbewirtschaftung
  - IV. Aus- und Fortbildung, Wissensmanagement
  - V. Dienst- und Besoldungsrecht

I. Digitalisierung (i)

- PM-SAP
  - Pendlerpauschale/Fahrtkostenzuschuss automatisch an Zeitdaten anpassen
  - Doppelbesetzung von Planstellen technisch ausschließen
  - Aufbau und Filterlogik bei OIS-Auswertungen verständlicher und anwenderfreundlicher gestalten (insb. klare Hinweise zu notwendigen Einstellungen bei Neuerungen)
  - Umfassende Sammelfreigaben bei Zeitkarten ermöglichen

I. Digitalisierung (ii)

- Berechnung von Verdienstentgängen bei fallweisen Nebengebühren vollständig automatisieren
- Automatische Übernahme von Daten, die MA selbst einpflegen, in PM-SAP (z.B. bekanntgegebene Wohnsitzänderungen inkl. Hochladen des ZMR-Auszugs)

- ESS Reisemanagement: Anwenderfreundlichkeit verbessern; mehr Automatisierung; nur mehr stichprobenartige Überprüfung
- Verpflichtende Ablage aller relevanten Akten im elektronischen Personalakt

I. Digitalisierung (iii)

- KI: Offizielle Guideline des Bundes zu Nutzung von KI im Dienst, Schaffung einwandfreier rechtlicher Rahmenbedingungen (Lizenzmodelle)
- KI-Unterstützung bei Vordienstzeitenanrechnung
- Mehr automatisiertes und vereinheitlichtes Schriftgut (z.B. Vertragsausstellungen, dienstrechtliche Bescheide und Mitteilungen); zentrale Stelle dafür
- Oberfläche der Jobbörse modernisieren und optimieren
- Modernisierung digitaler Angebote (insb. „verschachtelte“ Navigationsmenüs hinterfragen)

II. Sonstiger Personalvollzug

- Vordienstzeiten: Bestehende Leitfäden unter Berücksichtigung der seitdem ergangenen Rechtsprechung zusammenführen
- Amt der Bundesregierung – zentrale Abwicklung von Personalagenden z.B. durch „Besoldungsagent:innen“
- Vollzug im Rahmen der Ressorthoheit:
  - Einheitliche Ausweitung Homeoffice-Möglichkeit in den Zentralstellen auf mind. 60% wie im BRZ
  - Tatsächliche Ermöglichung von Sabbaticals

III. Personalplan und Personalbewirtschaftung

- Anpassungen des Personalplans ohne physische Unterschrift der BM ermöglichen
- Eigene Planstellenpools für große nachgeordnete Dienststellen inkl. eigener Pools für Verwaltungspraktika
- Rechtsanspruch auf Übernahme aus dem Verwaltungspraktikum bei Eignung
- Analyse des tatsächlichen Personalbedarfs auf den Dienststellen und Maßnahmen gegen „Blockade“ von Planstellen durch dauerhafte Dienstzuteilungen
- Mehr „Übergangsplanstellen“ statt Arbeitsleihen und Verwaltungspraktika für die Nachbesetzung von Pensionierungen
- Möglichkeit Überstellungen von h-Schema in v selbst vorzunehmen

IV. Aus- und Fortbildung, Wissensmanagement

- PM-SAP: Selbstlernkurse und systematische Schulungen zu neuen Funktionen und Prozessen anbieten (eLearnings, kurze Erklärvideos, Step-by-step-Anleitungen)
- Verstärkter Fokus auf Datenqualität bei der Schulung von SB zu IT-Anwendungen – (evtl. Schulungsserie); Angebote auch für Nachwuchsführungskräfte zwecks Wissensaufbau
- Dienstausbildungen als Regelfall nur noch online abhalten
- Schaffung eines „Anreizsystems“ für den Abruf zeitlich begrenzter Expertise im Ruhestand oder in Karenz (stundenmäßig analog VAB-Vergütungen)

V. Dienst- und Besoldungsrecht

- RGV: Mehr Autonomie für Dienststellen bei Auslandsdienstreisen (keine Genehmigung durch Zentralstelle mehr)
- Vordienstzeiten: Regelungen vereinfachen
- Kinderzuschuss: Erhöhung, dafür nur mehr bis zum Ablauf des 18. Lebensjahres
- Abschaffung der Verwendungszulagen bei Beamt:innen (gemeint wohl: Verwendungsprinzip beim Gehalt)
- Mitwirkung der Sektion III: Mehr Autonomie bei SV und Bestellung von Führungskräften usw. (nur noch Rahmenzustimmungen statt Einzelfallvorlagen)

Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Mag. Manuel Treitinger, MA
Fachexperte - Sektion III - Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation
Bundeskanzleramt
manuel.treitinger@bka.gv.at